

Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB) ist ein national und international anerkanntes Kompetenzzentrum zur Erforschung und Weiterentwicklung der beruflichen Aus- und Weiterbildung.

Im BiBB ist in der Abteilung 1 „Berufsbildungsforschung und Berufsbildungsmonitoring“ im Arbeitsbereich 1.3 „Ökonomie der Berufsbildung“ ab sofort eine Stelle als

Doktorandin/Doktorand
(wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in)

mit der Hälfte der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (zzt. 19,5 Std.) befristet für zwei Jahre zu vergeben. Eine Verlängerung um maximal ein weiteres Jahr ist möglich.

Ihr Aufgabengebiet:

Der Arbeitsbereich 1.3 beschäftigt sich mit ökonomischen und soziologischen Fragestellungen zu Aus- und Weiterbildung und betrachtet dabei die individuelle, betriebliche und staatliche Perspektive.

Die Promotionsstelle ist im Projekt „Kosten und Nutzen der betrieblichen Ausbildung 2017/18“ angesiedelt. Im Rahmen des Forschungsprojekts wird das Kosten-Nutzenverhältnis der betrieblichen Ausbildung und der Fachkräfterekrutierung im Rahmen einer Betriebsbefragung erhoben. Die Erhebung liefert wichtige Kennzahlen für Politik und Praxis und ermöglicht die Bearbeitung einer Vielzahl von Forschungsfragen im Bereich der Bildungs- und Arbeitsmarktökonomie bzw. -soziologie. Nähere Informationen zu dem Projekt und den Veröffentlichungen in diesem Themenfeld erhalten Sie unter <https://www.bibb.de/de/11060.php>. Für Auskünfte zum Projekt stehen Ihnen im Arbeitsbereich Herr Dr. Harald Pfeifer (0228/107-1335 bzw. harald.pfeifer@bibb.de) sowie Herr Dr. Felix Wenzelmann (0228/107-1327 bzw. wenzelmann@bibb.de) gerne zur Verfügung.

Die im Projekt erhobenen Daten sowie weitere Erhebungsdaten des BiBB bieten eine ideale Grundlage für Ihr Promotionsvorhaben. Idealerweise wird es so ausgestaltet, dass Synergieeffekte mit dem genannten Projekt entstehen. Sie werden bei Ihrem Promotionsvorhaben von erfahrenen wissenschaftlichen Mitarbeitern/innen unterstützt und nehmen am Forschungskolloquium des BiBB teil. Der Arbeitsbereich verfügt über gute Verbindungen zu Universitäten, welche bei der Suche nach Promotionsbetreuern genutzt werden können.

Als wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in sind Sie in die Arbeiten des Arbeitsbereiches eingebunden und übernehmen im Rahmen der Forschung und Beratung u.a. folgende Aufgaben:

- Mitarbeit an der inhaltlichen und organisatorischen Vorbereitung und Durchführung der Datenerhebung,
- Auswertung der gewonnenen Daten (auch unter Anwendung komplexer statistischer Auswertungsverfahren),
- Erstellung wissenschaftlicher Veröffentlichungen in deutscher und englischer Sprache,
- Aufbereitung und Präsentation der Forschungsergebnisse für die Fachöffentlichkeit sowie für die Berufsbildungspolitik und -praxis,
- Mitarbeit an der Erstellung von Projektberichten sowie bei der Entwicklung und Durchführung weiterer Forschungsprojekte im Themenfeld der Berufsbildungsökonomie.

Ihr Profil:

- Sie haben erfolgreich ein wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbar), vorzugsweise der Wirtschafts- oder Sozialwissenschaften, abgeschlossen (mind. Abschlussnote „gut“) oder stehen kurz vor dem Abschluss eines entsprechenden Studiums.
- Sie verfügen über gute Kenntnisse des deutschen Berufsbildungssystems.
- Sie zeichnen ein besonderes Interesse an der wissenschaftlichen Arbeit, vor allem an bildungsökonomischen bzw. bildungssoziologischen Fragestellungen aus.
- Sie besitzen sehr gute Kenntnisse quantitativer statistischer Verfahren zur Analyse von Erhebungsdaten und sind sicher in der Anwendung entsprechender Analysesoftware (vorzugsweise STATA).
- Sie haben idealerweise bereits Analysen auf der Grundlage quantitativer Erhebungsdaten durchgeführt.
- Sie sind in der Lage, Projektergebnisse adressatengerecht aufzubereiten und zu präsentieren, auch in englischer Sprache.
- Sie verfügen über Englischkenntnisse, die mindestens dem Niveau B 2 des europäischen Referenzrahmens für Sprachen entsprechen. Dies kann im Zuge des Auswahlverfahrens überprüft werden.
- Sie zeichnen eine selbstständige, strukturierte und zielorientierte Arbeitsweise aus. Sie besitzen eine hohe Motivation und bringen die Fähigkeit zur Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams mit. Sie sind belastbar, flexibel und zu Dienstreisen bereit.

Einzureichende Unterlagen:

- Lebenslauf in Europass-Form (<http://www.europass-info.de/>).
- Universitätszeugnisse, Schul- und Ausbildungszeugnisse.
- Kurze Beschreibung Ihres Promotionsvorhabens (Themenskizze von maximal fünf Seiten mit den zentralen Fragestellungen).

Bewertung: Entgeltgruppe 13 TVöD

Das BIBB setzt sich aktiv für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein. Wir sind seit 2010 als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert und bieten u.a. flexible Arbeitszeiten und vielfältige Teilzeitmodelle, Mobiles Arbeiten, Telearbeit sowie eine Hotline für familienunterstützende Dienstleistungen an. Nähere Informationen erhalten Sie unter <http://www.bibb.de/beruf-familie> bzw. www.beruf-und-familie.de.

Wir begrüßen Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Die Bewerbung von Frauen ist ausdrücklich erwünscht.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer 13/18** bis zum

06.07.2018

an das BUNDESINSTITUT FÜR BERUFSBILDUNG - Referat Z 1 - Robert-Schuman-Platz 3, 53175 Bonn, oder per E-Mail an Bewerbung@bibb.de. Bitte beachten Sie, dass E-Mail-Anhänge **ausschließlich** im PDF-Format übermittelt werden dürfen. Andere Formate sind aus Sicherheitsgründen nicht zugelassen.

Bitte beachten Sie, dass nur **vollständige und aussagekräftige Bewerbungsunterlagen** berücksichtigt werden können und fügen Sie die entsprechenden Nachweise für die Stationen Ihres beruflichen Werdegangs bei. Der Lebenslauf ist grundsätzlich in Europass-Form einzureichen (<http://www.europass-info.de/>).

Weitere Informationen über das Bundesinstitut für Berufsbildung finden Sie im Internet unter www.bibb.de.